

Zurück im Kinderhaus Regenbogen

Sturmtief „Friederike“ hat deutschlandweit so einiges durcheinander gewirbelt und erreichte in Artern sogar Orkanstärke. So kam es, dass auch der Kindergartenteil vom Kinderhaus Regenbogen durch umstürzende Bäume in Mitleidenschaft gezogen wurde und aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste.

Spontan stellte der Kindergarten Magdalenenstraße zwei Räume zur Verfügung und rückte hierfür mit ihren Kindern und Erzieherinnen enger zusammen. Im Krippenteil des Kinderhaus Regenbogen wurde die Schmetterlingsgruppe auf ihre Nachbargruppen aufgeteilt, um für die dritte Kindergartengruppe einen Raum frei zugeben. Gutachter sowie Aufräum- und Reparaturarbeiten zogen sich fünf Wochen hin und forderten einiges an Geduld und Verständnis von Kindern, Eltern und Erzieherinnen der zwei Kindereinrichtungen.

Wir möchten auf diesem Wege allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen **DANKE** sagen, dass sie diese schwierige Situation mitgetragen und damit den Regenbogenkindern in dieser Zeit einen schönen Kindergartenalltag ermöglicht haben.

Am 26.02.2018 konnten dann alle Kindergartenkinder wieder im Kinderhaus Regenbogen begrüßt und somit der Kindergartenteil mit Leben erfüllt werden. So konnte „Friederike“ zwar einiges auf den Kopf stellen, doch stärkte sie auch das Zusammengehörigkeitsgefühl aller, die zum Wohle der Kinder gemeinsam diese schwierige Situation gemeistert haben.

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen aus dem Kinderhaus Regenbogen

